

Veranstaltungen August und September 2014

BINGO, KARAOKE, MILLIONEN QUIZ	SOMMERPAUSE im AUGUST bis 03. September		
MIXED TURNIER	Samstag 02.08.	08,00 Uhr	Stockschützenplatz
DAMENTURNIER	Samstag 02.08.	08,00 Uhr	Stockschützenplatz
KURKONZERT 1. Dürnkruiter Musikverein	Sonntag 03.08.	15,00 Uhr	Gemeindepark
UMURKNKIRTAG Stadtkapelle Hainburg – MV Wolfsthal und PRÄSENTATION der MARC AUREL-TRACHT	Donnerstag 15.08.	10,00 Uhr Trachtenschau 11,00 Uhr	Kirchenberg
GLADIATORENFEST	Samstag 23.08.	10,00 – 18,00 Uhr	Amphitheater Bad Deutsch-Altenburg
BIRGIT DENK „Denk durch die Wüste“	Samstag 23.08.	20,00 Uhr	Heuriger Krens / Konzertkarten beim Heurigen oder unter bestellung@bdenk.at erhältlich
GLADIATORENFEST	Sonntag 24.08.	10,00 – 18,00 Uhr	Amphitheater Bad Deutsch-Altenburg
MILLIONEN QUIZ	Montag 01.09.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
AUSFLUG des Dorferneuerungsvereins	Samstag 06.09.	Abfahrt 08,00 Uhr	nach Hartberg und ins Gartenatelier Bellabayer
KARAOKE	Montag 08.09.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
GOETHE IN WORT & GESANG Lesung mit Musik	Freitag 12.09.	19,30 Uhr	Festsaal im Gemeindeamt / Eintritt freie Spende
LANDESWEITER DIRNDLGWANDSONNTAG Sonntag 14.09.			
BINGO	Montag 15.09.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
WINDPARKFEST	Freitag 19.09.	15,00 Uhr	Windpark Bad Deutsch-Altenburg-Petronell/Anlage 1
MILLIONEN QUIZ	Montag 22.09.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
HERBSTFEST Verein Freunde der Feuerwehr	Samstag 27.09.	19,00 Uhr	Feuerwehrhaus
KARAOKE	Montag 29.09.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
RADTOUR geführt bis 31. August	Jeden SONNTAG	16,00 – 18,00 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum Ludwigstorf Unkostenbeitrag € 3,00
RADTOUR geführt ab 03. September	Jeden MITTWOCH	16,00 – 18,00 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum Ludwigstorf Unkostenbeitrag € 3,00
TREFFPUNKT VEREIN für die Familie	1./2./3. Donnerstag	15,00 – 16,00 Uhr	Gemeindeamt
TANZABEND SOMMERPAUSE im AUGUST	Donnerstag bis Samstag.	tgl. 20,00 Uhr	Taverne Kurzentrum Ludwigstorf
TANZKURS für SENIOREN	Jeden Freitag	16,00 Uhr	Turnsaal im Kurzentrum Ludwigstorf
NORDIC WALKING geführt	Montag bis Donnerstag	tägl. 10 – 11 Uhr	Kurzentrum Ludwigstorf
NORDIC WALKING individuell	Terminvereinbarung	02165-62473	Gästehaus Riedmüller
RÜCKENGYMNASTIK	Jeden Mittwoch	19,00 – 20,00 Uhr	Altes Gemeindeamt Wienerstraße 17 Info unter 0676-9400185 Frau Sylvia Wertanek
GESUNDHEITSGYMNASTIK	Jeden Montag 18 – 19 und 19 – 20 Uhr Jeden Mittwoch 09 – 10 und 10 – 11 Uhr		Altes Gemeindeamt Wienerstraße 17 Info unter 0664-73700984 Frau Lore Horvath
BAUCHTANZ	Jeden Dienstag	19,30 Uhr	Altes Gemeindeamt Wienerstraße 17 Info unter 0676-6771808 Frau Karin Müller
FLOHMARKT	Jeden Sonntag	08,00 – 12,00 Uhr	Sportplatz



Die Gemeinde informiert!

An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung - Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg - Nummer: 04/14 - August / September

Marc-Aurel-Säule am Donauufer im Kurpark



Foto: Helene Graf

Nach dem Hochwasserschaden im Juni wurde die Säule einer Komplettanierung unterzogen. Wir dürfen uns dafür ganz herzlich beim Fremdenverkehrs- und Dorferneuerungsverein bedanken!



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Am 21. Juni 2014 fand unser traditioneller **Gemeindekirrtag** statt. Trotz des kühlen Sommerwetters besuchten viele Gäste unser Fest. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei der Familie Schön und bei den Legionären für die Bewirtung bedanken.

Einen herausragenden Abend, der alle Besucher begeisterte, bescherte uns der Auftritt von Natalia Ushakova zusammen mit dem Janoska Ensemble im Amphitheater am 27. Juni 2014, ihrem einzigen Open-Air-Konzert in diesem Sommer.

Die **Straßensanierung** von Korngasse, Gartenweg und Teilen der Sulzgasse wird in kurzer Zeit abgeschlossen sein. Wir bedanken uns bei allen Anrainern für das aufgebrachte Verständnis.

Am 15. August 2014 wird unser traditioneller **Umurkenkirrtag** am Kirchenberg stattfinden. Um 11 Uhr werden wir unsere neue **Marc-Aurel-Tracht** präsentieren, die in der Boutique Carnuntum bereits erhältlich ist. Sie alle sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Sie sehen, wir sind auch in der Urlaubszeit für Sie aktiv, um unsere Gemeinde noch attraktiver zu machen.

Allen, die Ihren Urlaub noch vor sich haben, wünschen wir eine erholsame Zeit und noch viele Sonnentage.

Bürgermeister Robert Strasser
Vizebürgermeister Ernest Windholz

1. Nachtragsvoranschlag 2014

Mit diesem 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014 wurde das im Dezember beschlossene Budget in der Juni-Sitzung des Gemeinderates abgeändert bzw. angepasst. Der **ordentliche Haushalt** wurde um € 119.500,00 auf insgesamt € 2.918.000,00 und der **außerordentliche Haushalt** um € 105.800,00 auf insgesamt € 550.500,00 aufgestockt.

Grundlage für die vorgenommenen Abänderungen waren die tatsächlichen Ergebnisse der Monate Jänner bis April 2014 und das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2013.

Im **ordentlichen Haushalt** wurde u.a. die **Schulumlage für die Volksschule** aufgrund vorzeitiger Darlehenstilgungen um € 50.000,00 und die **Schulumlage für die Polytechnische Schule** um € 12.700,00 erhöht. Einnahmenseitig wurde die **Kommunalsteuer** um € 25.000,00 auf € 260.000,00 (Ergebnis 2013 € 262.953,18) und die **Aufschließungsabgabe** um € 50.000,00 auf € 80.000,00 erhöht.

Im **außerordentlichen Haushalt** wurden die Projekte „**Örtliches Entwicklungskonzept**“, „**Baumkataster**“ und „**Bauhof**“ an die zu erwartenden Kosten angeglichen. Das Projekt „**Erneuerung Infrastruktur**“ wurde mit € 65.700,00 neu aufgenommen, wobei eine Förderung in Höhe von € 50.000,00 eingeplant ist. Beim „**Straßenbau**“ wurden die laut Ausschreibungsergebnis zu erwartenden Kosten der Sanierung und Asphaltierung Korngasse unter Einbindung der Zufahrtsstraßen Sulzgasse und Gartenweg berücksichtigt und das Straßenbudget um insgesamt € 40.100,00 erhöht.

Musikschule Hainburg

Kostenzuschuss der Marktgemeinde

Zwischen unserer Marktgemeinde und der Musikschule Hainburg besteht seit vielen Jahren eine Vereinbarung, die es Kindern aus Bad Deutsch-Altenburg ermöglicht, die Musikschule zu den gleichen Bedingungen zu besuchen wie Kinder aus Hainburg. Diese Vereinbarung entbindet die Altenburger Eltern von einer finanziellen Belastung, weil die Ausgleichsfinanzierung des Besuchs der Musikschule von unserer Marktgemeinde übernommen wird.

Für das Jahr 2014 haben wir einen Beitrag in Höhe von € 9.254,63 geleistet.

Finanzreferent Vizebürgermeister Ernest Windholz

Impressum:

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg.
Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Ernest Windholz
Alle: 2405 B.D.-A., Erhardgasse 2 - Erscheinungsort und Aufgabe-postamt: 2410 Hainburg/D., Satz & Druck: Hanreich Werbeproduktion e.U., Layout: Brigitte Siller, Satz- u. Druckfehler vorbehalten
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 30. August 2014



Wochenend- / Feiertagsdienste 2014



APOTHEKEN

AUGUST

02. / 03. / 30. / 31.	Kittsee	Hauptplatz 5	02143/2314
09. / 10. / 16. / 17.	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstraße 11	02165/63764
15. / 23. / 24.	Hainburg	Hauptplatz 17	02165/62634

SEPTEMBER

06. / 07. / 20. / 21.	Hainburg	Hauptplatz 17	02165/62634
13. / 14.	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstraße 11	02165/63764
27. / 28.	Kittsee	Hauptplatz 5	02143/2314

ÄRZTE MOBILE ARZTSUCHE unter www.141.at

AUGUST

02. / 03. / 16.	Dr. Oskar Gurreesch	02164/2488, 2471 Rohrau Joseph-Haydn-Platz 1
09. / 10. / 17.	Dr. Paula Schmied	02163/2662, 2404 Petronell Hauptstraße 324
14. / 15. / 23. / 24.	Dr. Natascha Langmann	02165/62510, 2405 Bad D.-Altenburg Sulzgasse 2
30. / 31.	Dr. Günter Math	02145/2201, 2471 Prellenkirchen Deutsch Haslauerstraße 10

SEPTEMBER

06. / 07.	Dr. Natascha Langmann	02165/62510, 2405 Bad D.-Altenburg Sulzgasse 2
13. / 14.	Dr. Günter Math	02145/2201, 2471 Prellenkirchen Deutsch Haslauerstraße 10
20. / 21.	Dr. Oskar Gurreesch	02164/2488, 2471 Rohrau Joseph-Haydn-Platz 1
27. / 28.	Dr. Paula Schmied	02163/2662, 2404 Petronell Hauptstraße 324

URLAUB Dr. Langmann bis 05. August
Die Ordination wird von einer Vertretung wahrgenommen.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG im Gemeindeamt, 1. Stock
jeweils am Dienstag um 16 Uhr 16. September 2014 (Urlaub im August)

Ausgesteckt is' von August bis September Auflösung Fehlersuchbild

28.07 - 07.08. Familie **SCHÖN** (0676-5754772)

08.08. - 14.08. Familie **WALTER** (02165-64208)

15.08. - 21.08. Familie **KREMS** (0699-11394074)

22.08. - 28.08. Familie **SCHÖN** (0676-5754772)

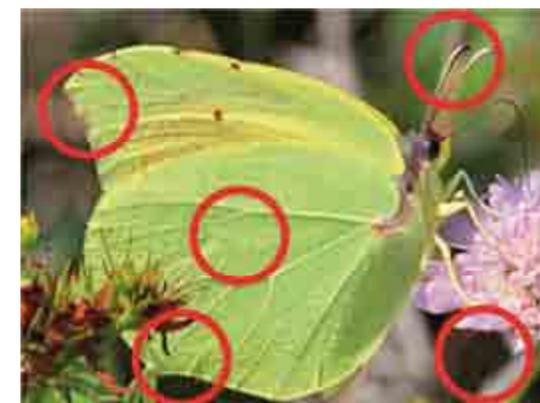
29.08. - 04.09. Familie **PERGER** (0650-5275011)

05.09. - 11.09. Familie **WALTER** (02165-64208)

12.09. - 18.09. Familie **KREMS** (0699-11394074)

19.09. - 25.09. Familie **PERGER** (0650-5275011)

26.09. - 02.10. Familie **SCHÖN** (0676-5754772)



Das Kurzentrum Ludwigstorff



Tanzabende in der Taverne

Im August macht die Taverne „Sommerpause“. Wieder geöffnet ab 4. September: Jeden Do, Fr und Sa. Beginn 20h.

Bingo

Montag: 15. Sept, Beginn 19h30

Karaoke

Im August Sommerpause.

September: Mo, 8. Sept, Mo, 29. Sept, Beginn 19h30

Millionen Quiz

Montag: 1. Sept, 22. Sept, Beginn 19h30

Medizinische Neuheiten

Immer größere Beliebtheit finden die neuen medizinischen Spezialtherapien wie **Schröpfen**, **Fascienbehandlung**, **Laser- und Magnetfeldtherapie**, **Akupunktur** bis hin zu Raucherentwöhnungsprogrammen.

Ambulante Therapien/Massagen

Ambulante Therapien mittels bewilligtem Verordnungsschein können wochentags jederzeit angemeldet werden. Das Kurzentrum verfügt über Verträge mit allen Kassen. Private Massagen (bis 20h) gegen Voranmeldung bucht man direkt an der Hotel Reception.

Hallenbad, Sauna, Salzgrotte, Solarium

Das öffentlich zugängliche Hallenbad (32°) ist täglich ab 7h (So/Ftg ab 8h) bis 21h30 geöffnet. Ebenfalls täglich ab 15h geöffnet ist der **Sauna- und Wellnessbereich** mit der integrierten **Salzgrotte**. Tages- Halbjahres- oder Jahreskarten erhalten Sie an der Hotel Reception. Ganztägig geöffnet ist auch das **Solarium**.

Neue Therapien: Tapen, BIA, DB

Tapen (bei Sportverletzungen), **BIA** (Bioimpedanzanalyse misst exakt die individuelle Körperzusammensetzung) und **DORN-BREUSS** Behandlung sind seit Jahresbeginn neu im Programm des Kurzentrums. Informieren Sie sich an unserer Reception.

Indoor- und Outdoor-Aktivitäten

Freizeitaktivitäten indoor und outdoor: **Gymnastik**, **Nordic Walking**, **Wandern**, **Radfahren**, **Aquagymnastik**, **Kneipen**, usw. finden im Wochenrhythmus statt. Detail-Informationen, Zeiten und Preise erfahren Sie an der Hotel Reception.

Restaurant Kaiserbad

Das Restaurant Kaiserbad mit Terrasse ist täglich ab 7h durchgehend geöffnet. Frühstücksbuffet zu 7,-; Mittags-/Abendmenu ab 13,-. Ebenfalls ab 7h geöffnet ist das **Thermen Café**.

Besuchen Sie uns auch auf unserer homepage

www.therme-carnuntum.at

Dort finden Sie alle Veranstaltungen und alle anderen Leistungsangebote des Kurzentrums Ludwigstorff.

Anmeldungen für ambulante Therapien mittels (bewilligtem) Verordnungsschein: Mo – Fr 7h – 12h.

Oder kontaktieren Sie uns telefonisch 02165/626170.

Kurzentrum Ludwigstorff ***

Bezahlte Anzeige



- Kaffeespezialitäten
- verschiedene Frühstücksvariationen
- durchgehend warme Küche

Mo-Sa 7-20 Uhr

So 8-20 Uhr

Am Hauptplatz
2405 Bad Deutsch-Altenburg
Tel.: 02165 629 71

Bezahlte Anzeige

Wir erinnern uns an Dr. phil. Eduard von Vorbeck

Dr. Vorbeck wurde am 1. März 1920 geboren und starb vor 10 Jahren am 27. Juli 2004.

Dr. Vorbeck war von 1951 bis 1985 **Leiter (Kustos) des Museum Carnuntum** in unserer Gemeinde. Daneben engagierte er sich auch im gesellschaftlichen Leben unserer Marktgemeinde. So war er von 1962 bis 1965 **Mitglied des Gemeinderates**, durch viele Jahre **Mitglied der Kurkommission** sowie des **Vorstandes des (Verschönerungs-) Fremdenverkehrsvereins** und war u.a. Mitinitiator bei der Errichtung der Marc-Aurel-Säule am Donauufer.

Zudem war er **Autor** zahlreicher Bücher über Carnuntum und das Museum.

In Würdigung seiner Verdienste für Bad Deutsch-Altenburg hat der Gemeinderat am 2. Juni 2005 beschlossen, einen neuen Straßenzug in den „Saubergen“, wo das von ihm errichtete Haus auch heute noch steht, **„Dr. Vorbeck-Gasse“** zu nennen.



10-jähriges Jubiläum für unsere Gemeindeärztin

Die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg gratuliert Frau Dr. Natascha Langmann ganz herzlich zum langjährigen Bestehen ihrer Praxis!

Für Frau Sonja Katzler, der neuen Kollegin von Frau Ingrid Mank, die besten Wünsche für einen erfolgreichen Start!



Bezahlte Anzeige

HA(N)NREICH
WERBEPRODUKTIONEN e.U.

Produktion Web
Autobeschriftung Banner Leuchtkästen
Messestandbau Aufkleber
Grafik Lettershop Logos
Beachflags Transparente Werbematerialien
Auslagenbeschriftung Plakate Fahnen Druck Mappen
Produktdesign Auslagenbeschriftung Plakate Fahnen Druck Mappen
Werbeflächen Kalender Textilveredelung Großformatdruck
Drucksorten Baustellentafeln
Montage Konfektionierung
office@han-reich.at • www.han-reich.at

Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption



2405 Bad Deutsch-Altenburg, Wiener Straße 14-16



Niedrigenergiebauweise mit Top-Ausstattung
2- bis 4-Zimmer-Wohnungen von 54 – 96 m² Wohnnutzfläche
alle mit Balkon, Loggia, Terrasse oder Garten
Baufertigstellung: Sommer/Herbst 2015

HWB: 26 kWh/m²a

Finanzierungsbeispiel:

3-Zimmer-Wohnung mit 73,62 m² und 15 m² Balkon
Eigenmittel € 27.717,--
Miete ca. € 650,-- inkl. Betriebskosten, Garage & USt.
Monatlicher Wohnzuschuss bis € 400,-- möglich!

! Weiters bauen wir in Haringsee,
Spannberg, Klosterneuburg, Wien u. v. m.

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft **Schönere Zukunft Ges.m.b.H.**
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119 wohnung@schoenerezukunft.at
Tel: 01/505 87 75 DW 5555, 5577, 5588 www.schoenerezukunft.at

NÄCHTIGUNGSMÖGLICHKEITEN IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG



KURZENTRUM LUDWIGSTORFF***
Badgasse 21 02165-62617
reception@therme-carnuntum.at



PRIVATZIMMER HOFMEISTER
Badgasse 3 0676-3538927
Richard_hofmeister@aon.at



FREMDENZIMMER Weinbau MADLE
Badgasse 22 02165-62763
pension@madle.at



**KURKONDITOREI
GÄSTEHAUS RIEDMÜLLER**
Badgasse 28 02165-62473
riedmueller.hotels@aon.at



PARKPENSION BICHLER-WOLFRAM
Badgasse 38 0664-4857032
parkpension_bichler@gmx.at



GASTHOF ZUM AMPHITHEATER*
Taberna Romana**
Wienerstraße 51 0650-8260062
office@zum-amphitheater.at



HOTEL GASTHOF STÖCKL*Superior**
Hauptplatz 3 02165-62337
office@gasthof-stoeckl.at



PRIVATZIMMER SCHÖN
Neustiftgasse 10 02165-62753
gaestehaus.schoengmx.at
pension-schoen.jimdo.com



PRIVATZIMMER GUTLEBER
Berggasse 9 02165-63132
annemariegutleber@aon.at

Stand Mai 2014

Bezahlte Anzeige

Sonderausstellung „Glanz & Glamour“

bis 2. November 2014 täglich von 10 bis 18 Uhr

Schloss Hof

Anlässlich des 260. Jubiläums des legendären Barockfests auf Schloss Hof ist „FEIERN BEI HOFE“ Thema der diesjährigen Sonderausstellung.

Beeindruckend sind die zahlreichen Anlässe und Formen, wie, wann und weshalb die Herrschaft von der Zeit Prinz Eugens bis zum Zerfall der Habsburgermonarchie gefeiert hat: „Die höfische Festkultur verdankt ihre Vielfalt nicht nur den traditionellen Anlässen, sondern auch der Angst vor Langeweile, 'dem Unglück der Glücklichen'.“ Für das Feiern auf Schloss Hof spielt besonders Maria Theresia eine große Rolle, die hier „die Seele von der Last des Herrschens erleichtern“ wollte. Die disziplinierte Regentin und gestrenge Mutter hat andererseits das Spiel und Festivitäten aller Arten sehr geliebt. Modern formuliert würde ihr Lebensmotto vielleicht heute heißen: „Work hard, Play hard.“

In diesem Sinne bietet auch das vielfältige Veranstaltungsprogramm dieser Saison zahlreiche Möglichkeiten zum Feiern.

Auch die Gärten von Schloss Hof sind einen Besuch dieser historischen Anlage wert. Sie stellen eine der wenigen barocken Anlagen von europäischer Dimension dar. Hier wird im Sinne der Aktion „Natur im Garten“ nach ökologischen Gesichtspunkten dazu beigetragen, die große Artenvielfalt Niederösterreichs zu erhalten

Informationen zum Veranstaltungsprogramm im „Jahr der höfischen Feste“ auf www.schlosshof.at.

Fotos zur Ausstellung "Glanz & Glamour": © Fritz Simak
Foto Schloss: © Loop

Mag. Cornelia Fäth
(Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Schloss Hof)
T: +43 (0)2285 20 000 52 | E: faeth@schlosshof.at



Reisethron

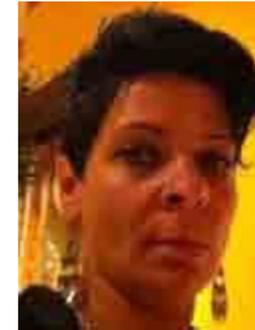


NÖ Berg- und Naturwacht Gründung der Ortseinsatzleitung Hainburg

Die Berg- und Naturwacht ist eine gemeinnützige Vereinigung von nach landesgesetzlichen Vorschriften bestellten und beeideten öffentlichen Landeskulturwachorganen, die das Land bei der Wahrung der Interessen des Natur- und Umweltschutzes unterstützt. Die ordentlichen Mitglieder gelten als bestellte Organe zur Wahrung des Naturschutzes (§ 28 Abs. 3 NÖ Naturschutzgesetz 2000).



Walter GLÖCKEL
Ortseinsatzleiter



Michaela TITTLIES
Schriftführerin

AUSZUG AUS UNSEREM AUFGABENBEREICH

- ★ Erste-Hilfe-Leistung und Rettung Verunglückter
- ★ Hilfeleistung in Katastrophenfällen
- ★ Überwachung der Einhaltung aller Gebote und Verbote auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften und sonstiger einschlägiger Bestimmungen zum Schutze der Natur
- ★ Unterstützung der Landes- und Gemeindebehörden in allen Belangen des Naturschutzes, bei der Pflege und Gestaltung der Landschaft sowie der Heimatpflege
- ★ Schutz der Natur als Lebensbereich von Menschen, Tieren und Pflanzen vor schädigenden Eingriffen
- ★ Aufklärung und Wecken von Verständnis in der Bevölkerung für die Notwendigkeiten des Schutzes der Natur und der Pflege der Landschaft
- ★ Übermittlung der einschlägigen Rechtsvorschriften und Fachkenntnisse sowie der Pflichten und Rechte eines Berg- und Naturwächters an geeignete Personen

DorfErneuerungsverein ERINNERUNG

EINLADUNG

zu unserem AUSFLUG
nach HARTBERG und ins Gartenatelier BELLABAYER
am Samstag den 6. September 2014
Abfahrt um 8 Uhr vom Hauptplatz



Freunde und Bekannte sind ebenfalls herzlich willkommen!

ANMELDUNG bei:

Leopoldine LACKNER, Feldgasse 48, 2405 Bad Deutsch-Altenburg
Tel.: 02165/63189 oder 0676/4203344 / E-Mail: leopoldine.lackner@aon.at
Die Reservierung ist fix, sobald Sie eine Anzahlung von € 20,00 leisten!



NÖ Berg- und Naturwacht
Ortseinsatzleitung Hainburg

Hummelstrasse 32/2
A-2410 Hainburg/Donau
Tel.: +43-(0)688-8629456

<http://Berg-und-Naturwacht.org>
www.facebook.com/Berg.und.Naturwacht.Hainburg
<https://twitter.com/BuNwHainburg>

Landesleitung Niederösterreich:
<http://www.bergwacht-noe.com/>

Zuständigkeit: Bezirk Bruck an der Leitha
mit Schwerpunkt:
Berg, Wolfsthal, Hainburg, Bad Deutsch-Altenburg,
Hundsheim, Engelhartstetten, Petronell-Carnuntum

Gemeindekirtag

21. Juni 2014 im Gemeindepark



Nationalpark Donau-Auen



Faires Verhalten im Nationalpark: Wo darf ich baden und bootfahren?

Hitzegeplagte suchen beim Baden und Bootfahren Abkühlung und Erholung in Österreichs Gewässern, so auch im Nationalpark Donau-Auen.

Zwischen Wien und Bratislava befindet sich mit dem **Nationalpark Donau-Auen Österreichs letzte große, weitgehend intakte Flussauenlandschaft**. Sie wird geprägt von der Donau, welche hier die einzige längere freie Fließstrecke neben der Wachau aufweist, sowie von ihren Seitengewässern – den durchströmten Nebenarmen und stillen idyllischen Altwässern.

Diese Landschaft erschließt sich ihren Gästen naturgemäß am eindrucksvollsten vom Wasser aus!

Insbesondere während der heißen Sommertage erhoffen sich zahlreiche BesucherInnen Erfrischung am und im kühlen Nass.

Deshalb sind **einige Gewässer im Nationalpark für Bootfahrer freigegeben**, auch die Donau selbst kann als internationale Wasserstraße befahren und erpaddelt werden.

Für die **Badegäste** stehen mehrere Naturbadeplätze in der Au ebenso wie zum Betreten freigegebene Uferabschnitte an der Donau zur Verfügung.

Andere Bereiche im Schutzgebiet sind ausschließlich für die sensible **Fauna und Flora** reserviert! Nur durch diese Zonierung kann der Nationalpark Donau-Auen sowohl seinem Naturschutz-Auftrag als auch den Gästen, die Erholung und Naturerlebnis suchen, gerecht werden.

Ein **spezielles Faltblatt** stellt die Zonen am Donau-Ufer, alle zum Bootfahren freigegebenen Bereiche sowie die Badeplätze im Nationalpark Donau-Auen mit Infos und Detailkarten übersichtlich dar. Weiters enthält es **Tipps und Sicherheitshinweise**.

Das Faltblatt

„Baden, Bootfahren und Zelten im Nationalpark Donau-Auen“

ist in Deutsch, Englisch und Slowakisch erhältlich und kann kostenfrei angefordert werden.

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung
e.dorn@donauauen.at
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-16, mobil: +43 (0) 676/ 84223526
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau
Tel. +43/ (0)2212 / 3450, Fax +43 / (0)2212 / 3450-17
nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at,
blog.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen

KONTAKT: schlossORTH Nationalpark-Zentrum
Tel. +43 (0) 2212/3555
schlossorth@donauauen.at



**IN DIESEM SINNE
UNBESCHWERTE, FAIRE SOMMERTAGE
IM NATIONALPARK DONAU-AUEN!**

Fotos:
Bootfahren, Credit: Füzfa
Badegäste, Credit: Ruckebauer



Summen, Krabbeln und Gaukeln in der Au



In den Donau-Auen sind im Hochsommer zahllose Insekten unterwegs. Nicht alle Vertreter sind den BesucherInnen gleich sympathisch, doch allesamt sind sie Teil der vielfältigen, faszinierenden Fauna des Nationalparks.



Faszinierend sind für uns Menschen vor allem die prachtvollen **LIBELLEN**. An warmen Tagen flitzen sie über die Gewässer oder lauern an Schwimmblättern und Schilfhalmern auf ihre Beute. Mit ihrer Körperform und den kräftigen Flügeln erinnern sie nicht bloß zufällig an Hubschrauber. Helikopter-Konstrukteure nahmen einst Anleihen an der perfekten Ausstattung dieser Lebewesen. Zahlreiche, teils sehr seltene Libellenarten bevölkern die Flusslandschaft des Nationalpark Donau-Auen. Darunter finden sich spannende wie auch wohlklingende Namen: **Feuerlibelle, Östlicher Blaupfeil, Pracht-, Feder- und Heidelibelle, Keil-, Fluss- und Azurjungfer, Zweifleck, Granatauge und Königslibelle.**

Die Fülle der **Käfer, Wanzen, Fliegen, Schrecken, Wildbienen** und der **Schmetterlinge** im Nationalpark-Gebiet scheint unerschöpflich! Zu den Besonderheiten gehören seltene totholzbewohnende Käfer wie **GROSSER EICHENBOCK** und **HIRSCHKÄFER** oder die faszinierende **GOTTESANBETERIN**.



Diese bewohnt trockene Bereiche wie die Heißländen der Lobau. Sie lauert reglos auf Beutetiere, welche sie dann mit ihren Fangbeinen ergreift.

SEGELFALTER, SCHWALBENSCHWANZ und **Wiener NACHTPFAUENAUGE** zählen zu den prächtigsten Schmetterlingen der Donau-Auen.



Die **GELSEN** verdrießen dieser Tage manchem Gast den Aufenthalt im Auwald, doch auch sie erfüllen im natürlichen Gefüge wichtige Funktionen. Die Larven dienen vielen anderen Organismen, darunter zahlreichen Fischen als Beute und tragen weiters durch ihre Filtrierleistung zur Gewässergüte bei. Die ausgewachsenen Tiere werden von Amphibien, Vögeln und seltenen Fledermaus-Arten als wichtige Nahrungsquelle genutzt.

In Summe wurden bisher **über 1.200 Arten an Insekten im Nationalpark-Gebiet nachgewiesen**. Wer sich auf das Abenteuer Insektenwelt einlässt und seinen Blick schärft, kann also zahlreiche farbenprächtige und wundersame Lebewesen entdecken!

Fotos:
Gottesanbeterin und Hirschkäfer/Credit: Baumgartner
Segelfalter/Credit: MA 49, Kleine Königslibelle/Credit: Geerts.

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung e.dorn@donauauen.at Tel.: 02212/3450-16, mobil: 0676/842235-26
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau, Tel. +43/ (0)2212 / 3450, Fax +43/ (0)2212 / 3450-17,
nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at, blog.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen



Fotos: Helene Graf

Ein großes Dankeschön an alle Helfer, Unterstützer, Sponsoren und besonders an alle Gäste, die uns besucht haben!

Fehlersuchbild

Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



Feierliche Einweihung der Walter-Krems-Promenade

am 28. Juni 2014 anlässlich des 10. Todestages des Künstlers



Fotos: Helene Graf

NÖ Seniorenbund Ortsgruppe Bad Deutsch-Altenburg

Am **12. Juni 2014** unternahmen wir unseren jährlichen **TAGESAUSFLUG** mit dem Bus.

Unsere Fahrt führte uns am Vormittag nach **LAXENBURG**. Nach einem Spaziergang durch den **Schlosspark** und der **Fahrt mit der Fähre** über den Schlossteich, erhielten wir eine **Führung durch die Franzensburg**. Anschließend benützten einige Personen den **Bummelzug**, um zurück zum Bus zu kommen. Weiter ging es nach **MAYERLING**, wo wir das **Schloss**, die Stätte des tragischen Todes von **Kronprinz Rudolf** und der **Baronesse Mary Vetsera**, besichtigten.

Danach hatten wir uns eine Pause verdient und nahmen das **Mittagessen im Klostergasthof von HEILIGENKREUZ** ein. Am Nachmittag bekamen wir eine sehr interessante **Sonderführung**, geleitet vom **Abt des Stiftes Heiligenkreuz, Gregor Henckel-Donnersmarck**.

Am Ende der Führung übergab **Frau Lackner** eine Spende von € 225,00 für den Ausbau der **Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz**.

Den von unserem **Obmann Peter Lackner** und seiner **Gattin Leopoldine** perfekt organisierten Ausflug beendeten wir dann beim **Heurigen Perger** in Bad Deutsch-Altenburg.



Am **10. Juli 2014** um 16 Uhr haben wir den Heurigen der **FAMILIE PERGER** besucht.

Am **21. August 2014** werden wir um 16 Uhr den **HEURIGEN KREMS** besuchen. Wir hoffen, dass es nicht wieder so heiß sein wird wie an jenem Tag im Vorjahr, als Bad Deutsch-Altenburg den Hitzerekord des Tages gehalten hat.

Am **11. September 2014** wird es um 15 Uhr eine gute Jause im **CAFE' CARNUNTUM** geben.

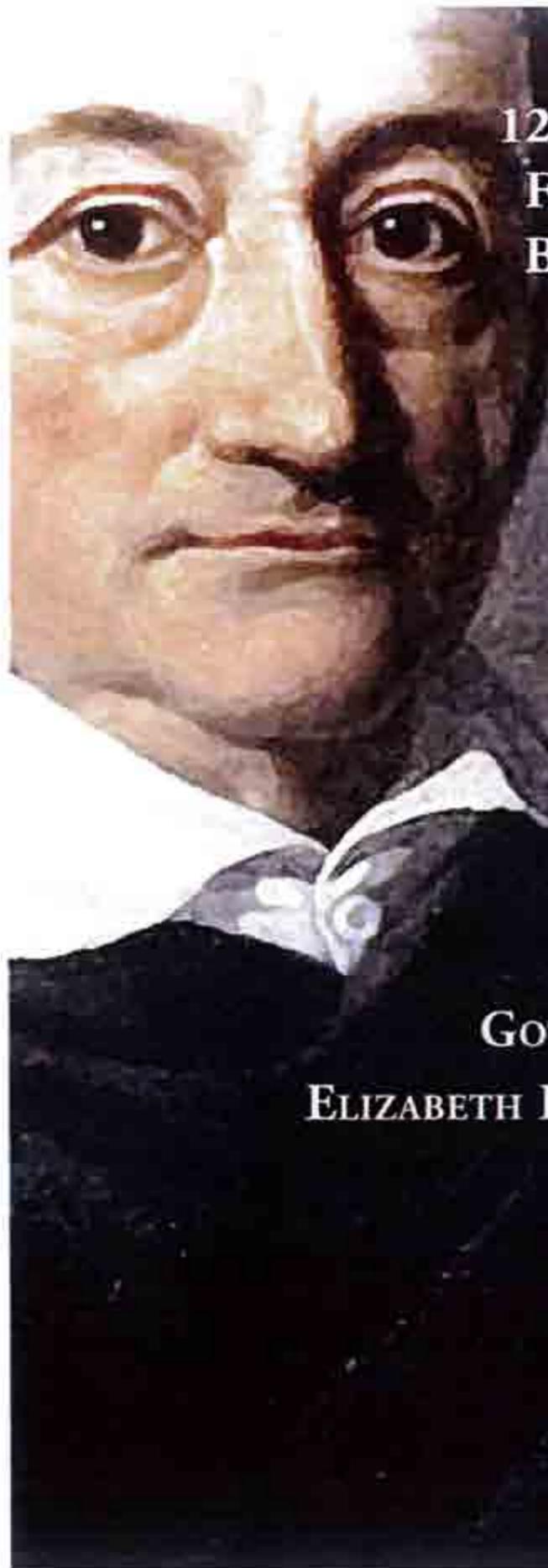
Am **25. September 2014** ist eine Fahrt mit unseren Privatautos nach Bruck an der Leitha geplant, wo wir um 9,30 Uhr die Firma **„LANDGARTEN“** besichtigen werden.

Um 13 Uhr hat uns die Firma **„BONITA“** zu einer Modenschau eingeladen.

Weiteren Vorhaben, die bereits feststehen, werden unser traditionelles **Wildessen** sowie unser **Gansl-essen** sein. Die genauen Termine erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

*Wir hoffen, dass
Sie uns auch in den Sommermonaten
so zahlreich besuchen, wie bisher!*





12. Sep. 2014, 19:30 Uhr
Festsaal / Gemeindeamt
Bad Deutsch-Altenburg

Goethe
in WORT & GESANG

Lesung mit Musik

GOTTFRIED RIEDL, *Lesung*
ELIZABETH DOBIE-SARSAM, *Gesang*
JEAN BROM, *Klavier*

*Freier Eintritt,
Spenden sind willkommen*

Ortsbild Bad Deutsch-Altenburg

*Ich als Umweltgemeinderat möchte mich bei allen
Freiwilligen bedanken, die sich die Arbeit
machen, unsere Gemeinde schöner zu gestalten
und bei der Pflege unserer Grünflächen helfen.*

Unser ohnehin vielseitig eingesetztes Bauhofteam wird dabei entlastet und die Attraktivität unserer Heimatgemeinde nebenbei ungemein gesteigert. Ein gepflegtes Ortsbild kommt bei allen Betrachtern gut an, egal ob sie bereits hier wohnen, unseren Ort besuchen oder ihren Lebensmittelpunkt nach Bad Deutsch-Altenburg in Carnuntum verlagern wollen. Auch etwaige Investoren oder Betriebe, die eine Ansiedlung erachten, legen großen Wert auf ein gepflegtes Ortsbild.



Von Familie MAYERL
gepflegte Fläche an der Wienerstraße

Von Familie LUTZ
gepflegte Fläche an der Steinabrunngasse



**Dem DORFERNEUERUNGSVEREIN
und den BEETPATEN
möchte ich an dieser Stelle
ein großes Dankeschön aussprechen!**

Als Gemeindevertreter fühle ich mich ebenfalls verpflichtet, bei der Ortsbildpflege mitzuhelfen.

Vor allem aber gilt mein Dank den Freiwilligen, die bereits seit vielen Jahren – noch bevor es den Dorferneuerungsverein oder Beetpaten gegeben hat – die öffentlichen Flächen vor ihren Häusern pflegen und sauber halten. Besonders hervorheben möchte ich dabei die **Familien Anton und Gertrude Mayerl sowie Leopold und Ilse Lutz**.

Alle Altenburgerinnen und Altenburger sind deshalb aufgerufen, diesen positiven Beispielen zu folgen und die öffentlichen Flächen, egal ob Grünfläche oder Gehsteig, vor oder neben ihren Häusern zu pflegen und sauber zu halten.

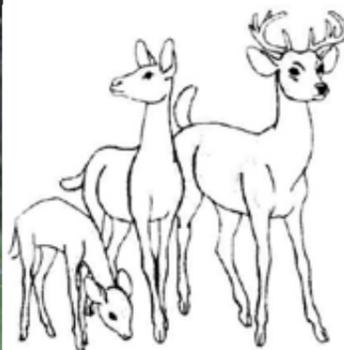
Die Hunde- und Pferdebesitzer ersuche ich eindringlich, die Exkremente ihrer Tiere aufzusammeln und zu entsorgen. Wer sein Tier liebt, tut das sicher gerne.

So schaffen wir alle gemeinsam, nach dem Grundsatz „Viele Hände schnelles Ende!“, eine lebenswerte und schöne Umwelt in unserer Heimatgemeinde! **Vielen Dank im Voraus!**

Umweltgemeinderat Ing. Andreas Hruschka



Nachwuchs bei der Rehfamilie im Naschgarten von Frau Hannelore Köhrer



Stockschützenverein Bad Deutsch-Altenburg

**9. Österreich Grand Prix
U 16 Mannschaft holt Gold!**
31. Mai 2014 Bad Deutsch-Altenburg

Christoph Kaufmann, Katharina Zapletal, Timon Wimmer, und Nico Weidinger, Lukas Block lieferten eine Top-Überraschung und holten beim Österreich Grand Prix für Vereinsmannschaften den **Sieg!**

Mit nur einer Niederlage konnte man die starken Mannschaften des ESV Weiz Nord (Stmk.) und des GSC Liebenfels (Ktn.) hinter sich lassen und gewann das Turnier mit 10:2 Punkten und einer Quote von 1,218. Riesenjubiläum herrschte dann bei der Siegerehrung, als bekannt wurde, dass **der SSV als österreichischer Vertreter beim Euro-Grand-Prix vom 8. bis 10. August 2014 in Steinach am Brenner teilnehmen wird.**

An dieser Stelle bedankt sich der SSV B-D-Altenburg-Hainburg/D. nochmals recht herzlich bei der Stadtgemeinde Hainburg, bei der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg und bei der Sparkasse Hainburg/D. für die finanzielle Unterstützung, ohne die dieser Bewerb nicht hätte stattfinden können.

NMS Hainburg wieder Vize-Bundesschulmeister!
18. Juni 2014 Stocksporthalle Bad Häring/Tirol



Eine ausgezeichnete Leistung lieferten die jungen Talente der Neuen Mittelschule Hainburg bei der 7. Österreichischen Schulmeisterschaft im Stocksport Mannschaftsspiel.

Mit 11:3 Punkten und der Quote 1,924 landeten

Katharina Zapletal, Lukas Block, Nico Weidinger, Timon Wimmer und Laura Kober aufgrund des schlechteren Quotienten wie im Vorjahr hinter der SHS Weiz aus der Steiermark (11:3, 2,078) auf dem zweiten Platz und holten die **Silbermedaille** bzw. den **VIZE-BUNDESSCHULMEISTERTITEL!**

Dritter wurde die NMS St. Veit/Glan aus Kärnten.



**Gebietsmeisterschaft Süd-Südost
Herren gewinnen Bronze - Aufstieg verfehlt!**

28. Juni 2014

Walter Wieser Halle Bad Fischau-Brunn

Den **dritten Rang** erreichte die Herrenmannschaft unseres Vereins mit **Robert Zapletal, Johannes Ressler, Alexandar Prochazka und Franz Lackner** bei dieser Gebietsmeisterschaft. Mit 17:7 Punkten und der Quote von 1,481 holte man sich zwar die Bronze-Medaille, verfehlte aber das gesteckte Ziel, den Aufstieg in die Unterliga.

Sieger wurde die Mannschaft KSV Flughafen Wien 1 (21:3) vor der Moarschaft des ESV Union Natschbach-Loipersbach (20:4).



„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“



Sanierung A1, Brenntenmais



Wohnhausanlage, 1130 Wien

STRASSENBAU • TIEFBAU • INDUSTRIEBAU • HOCHBAU • REVITALISIERUNG
BRÜCKENBAU • LEITUNGSBAU • GLEISBAU • GOLFPLATZBAU • SPORTSTÄTTENBAU • PFLASTERUNGEN

Mit unseren Filialen Maustrenk und Eisenstadt sind wir Ihr Partner in
Niederösterreich und im Burgenland.

Filiale Maustrenk: Maustrenk-Zistersdorf 123 • 2225 Zistersdorf • Tel: 02532-2501-0 • maustrenk@pittel.at

Filiale Eisenstadt: Thomas A. Edisonstraße 2 • 7000 Eisenstadt • Tel: 050-9010-29220 • eisenstadt@pittel.at

Bezahlte Anzeige

Gelsenbekämpfung in Haus und Garten

Überwinterte Weibchen aufspüren und vernichten

Die Weibchen der Hausgelsen nutzen jeden feuchten und frostsicheren Ort im Siedlungsgebiet, um begattet über den Winter zu kommen. Kontrollieren Sie vor allem Kellerräume, Röhren von Weinkellern und Sickerschächte sehr genau. **Ein einziges erlegtes Weibchen erspart Ihnen und Ihren Nachbarn Millionen von Nachkommen!**

Brutstätten verhindern



Verhindern Sie, dass sich Gelsen in Ihrer unmittelbaren Umgebung vermehren können! Gelsen brauchen dafür stehendes Wasser für einen Zeitraum von mindestens 10 bis 14 Tagen.

- ✚ Lassen Sie in Ihrem Garten keine Gießkannen, Topfuntersetzer und ähnliches zu lange mit Wasser gefüllt stehen.
- ✚ Entleeren Sie Gefäße regelmäßig und entziehen Sie den Gelsen damit die Brutmöglichkeiten.
- ✚ Kontrollieren Sie Ihre Regenrinnen oder alte Sickergruben auf gestautes Wasser.
- ✚ In Biotopen stellen Gelsenlarven normalerweise kein Problem dar, weil hier ausreichend natürliche Feinde vorhanden sind.
- ✚ In gechlorten Swimmingpools können sich Gelsen ebenfalls nicht vermehren.

NÖ Heckentag am 8. November 2014



Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim NÖ Heckentag haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und in bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von

1. September bis 15. Oktober 2014

per Fax bzw. Post oder ganz einfach im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9 bis 16 Uhr über das Heckentelefon unter **02952/30260-5151** oder unter **office@heckentag.at**.

Die letzte Alternative: BTI

Sollten noch Wasserflächen verbleiben, in denen sich Larven bilden, dann können diese mit **BTI, einem biologisch hergestellten Protein des Bacillus thuringiensis israelensis**, bekämpft werden. Das Wasser kann danach völlig normal genutzt werden, weil BTI nur für Gelsenlarven toxisch ist und nach wenigen Tagen zerfällt.



und im Gemeindeamt erhältlich!

Ampullen zu je 0,5 Gramm mit BTI in Pulverform

samt Dosierungsanleitung und Broschüre.

1 Ampulle kostet € 2,00

und ist ausreichend für 5 m² Wasseroberfläche

Lösen Sie den Inhalt der Ampulle in Wasser auf, zum Beispiel in einer Gießkanne und verbrauchen Sie die Lösung sofort. Auf größeren Flächen lässt sich die Lösung am effizientesten mit einer Spritze aufbringen und verteilen.

Quelle: GEBL Gelsenbekämpfung Leithaauen, 2452 Mannersdorf



Die bestellten Pflanzen können am 8. November 2014 in der Zeit von 9 bis 14 Uhr an einem der acht Abgabestandorte (Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra bei St.Pölten, Tulln und Wartmannstetten) abgeholt werden.



Berufsorientierung bei den Hollitzer Baustoffwerken



Die Schüler der Klasse 3b der Sportmittelschule Leopoldsdorf/Marchfeld nahmen im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes, unter Leitung ihres Klassenvorstandes BEd Sabine Dölzer, von November 2013 bis Mai 2014 beim sogenannten Wiki-Wettbewerb teil. Es galt, eine eigene und spezielle Wiki Seite über einen niederösterreichischen Industriebetrieb zu gestalten. Die Wahl der Schüler fiel auf den Steinbruch in Bad Deutsch-Altenburg, die Hollitzer Baustoffwerke.

Bei der Preisverleihung in St. Pölten bestach der Beitrag der Kinder unter mehr als 35 teilnehmenden Schulen besonders durch einzigartige Kreativität und wurde mit 500 Euro Preisgeld belohnt. Zusätzlich steuert die Firma Hollitzer Baustoffwerke für das tolle Engagement der Jugendlichen weitere 200 Euro bei, um eine gemeinsame schulische Aktivität der Klasse finanziell zu unterstützen.

Besonderer Dank gilt ganz speziell den beiden Herren **Wanivenhaus** und **Klehr**; sie führten die Schüler durch den Steinbruch, versorgten sie mit wissenswerten Informationen und fungierten während der ganzen Zeit als Ansprechpersonen.

*Ein großes Dankeschön
der Klasse an die
Hollitzer Baustoffwerke!*



Verein Freunde der Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg

GESELLSCHAFTS-SCHNAPSEN

Bereits zu einem Fixpunkt im Kalender der Kartenspieler aus Bad Deutsch-Altenburg und Umgebung hat sich das Gesellschafts-Schnapsen unseres Vereins entwickelt. Traditionsgemäß war auch heuer wieder der Gewinner aus unserem Ort. Mit einem Lächeln sagte **Hans Robitza**: „Da ja dieses Spiel zur Unterstützung unserer Feuerwehr ausgetragen wird, habe ich dem Kommandanten 100 Euro meines Gewinns übergeben, für die Feuerwehrjugend.“

- | | |
|-----------|---------------------------|
| 1. Platz: | Hans Robitza |
| 2. Platz: | Helmut Fritz |
| 3. Platz: | Heribert Schwabach |



Seinen ersten offiziellen Auftritt als **Obmann des Vereins** hatte **Bürgermeister Robert Strasser**, der mit großer Freude die Siegerehrung vornahm.



Wie auch bereits bei den vorigen Veranstaltungen dieser Art war der Turnierverlauf sehr fair. *Dankeschön allen Teilnehmern dafür.*

Die Spielleitung oblag **Willi Meidlinger** und **Stuzi Lackner**, die in gewohnt ruhiger Art und Weise den Ablauf perfekt im Griff hatten.

Vielen lieben Dank auch ihnen!

Ebenso möchten wir uns auf diesem Wege bei den Sponsoren von Geschenkkörben, Gutscheinen und Sachspenden sehr herzlich bedanken:



Weinbau Krems, Weinbau Perger, Lebensmittelhandel Begendi, Kurkonditorei Riedmüller, Bürgermeister Robert Strasser, Fraktion SPÖ Bad Deutsch-Altenburg, Feuerwehrkommandant HBI Manfred Robitza, Johann Hofmeister und Stuzi Lackner.

FAMILIENWANDERTAG

Am 14. Juni 2014 fand unser 2. Familienwandertag statt. Bei idealen Wetterbedingungen machte sich die Wandergruppe um 14 Uhr auf den Weg. Natürlich war es ebenso erlaubt die Strecke mit dem Rad, mit Unterstützung von Walking-Stöcken oder gemeinsam mit Hunden zu absolvieren.



Eine Labstation lud zur Rast ein, und nach einer kurzen Stärkung mit Aufstrichbroten und Getränken ging es daran, den Rest der Runde zu bewältigen.

In flottem Tempo erreichten die Wanderer am Ende wieder das Feuerwehrhaus, wo dann schon köstliche Koteletts und Käsekrainer auf dem Grill brutzelten und leckere Mehlspeisen mit Kaffee angeboten wurden. Die Stimmung war sehr gut, und alle waren sich darin einig, auch beim nächsten Mal wieder die Wanderschuhe aus der Ecke zu holen.

Dankeschön allen Wanderern, Helfern und Unterstützern für diese tolle Veranstaltung!





HERBSTFEST

am 27. September 2014
ab 19 Uhr

Gemütliches Beisammensein im
FEUERWEHRHAUS

Für Speis und Trank,
und Musik ist gesorgt

Für den Inhalt verantwortlich:
Verein Freunde der Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg Steinabrunngasse 2a, 2405 Bad Deutsch - Altenburg

Ein von der Klasse verfasstes Gedicht als Einstimmung auf ihren selbstgestalteten Film:

Liebe Leute groß und klein, seht euch unsere Seite an, ja das ist fein.
Wir suchten uns die Firma Cemex/Hollitzer aus, für unsere Betreuer dort gab es einen großen Applaus.
Sie versorgten uns mit Speis und Trank, dafür gebührt ihnen großer Dank.
Auch zahlreiche Informationen gaben sie uns weiter, Firma Cemex - unser Spitzenreiter.
„Glück auf“, so lautet der dortige Gruß, die Besichtigung meisterten wir zu Fuß.
Der Rundgang am Gelände machte viel Spaß, fotografieren und filmen - wir gaben Vollgas.
Viele Bagger fahren im Steinbruch Hollitzer herum, mit unseren Betreuern sahen wir uns ganz genau um.
Wir saßen in Reifen und konnten Schotterberge bezwingen, um gute Fotos euch zu überbringen.
Viele interessante Fakten wurden dort gehört, niemand hat bei diesem Rundgang gestört.
Danach ging es weiter, ja das ist klar, Diskussionen und Interviews wurden geführt - ganz wunderbar.
Unsere Lieblingsmusik ist beim Film dabei, Abgabeschluss ist der 15. Mai.
Naturschutz und Produktionsabläufe standen ebenfalls am Plan, Helme und Warnwesten hatten wir an.
Wir danken für diese tolle Exkursion, zahlreiche langweilige hatten wir ja schon.
Doch dort im Steinbruch - das ist klar, war es für uns nicht fad, sondern wunderbar.
Darum begeben euch mit uns auf eine kleine Reise, bei der ihr euch auf wundersame Art und Weise
mit dem Steinbruch Hollitzer vertrauter macht, wir hoffen ihr habt viel Spaß und lacht!

Altenburger Marc Aurel-Tracht erhältlich in der Boutique Carnuntum

Weil uns das Wetter am 28. Mai 2014 einen
Strich durch die Rechnung gemacht hat ...

Präsentation der neuen Tracht
beim Umurkn-Kirtag
auf dem Kirchenberg
am 15. August 2014 um 11 Uhr!

Bei der Designerin
Frau Elfriede Maisetschläger
bedanken wir uns ganz herzlich
für die gelungenen Modelle!





TEGMEN BAU GmbH



Impressum: Medieninhaber: Tegmen Bau GmbH, 2410 Hainburg a.d.D., Layout: Horneich Werbeproduktionen a.U., 2410 Hainburg a.d.D., www.hain-reich.at, Fotos: Tegmen Bau GmbH

WIR ARBEITEN STETS NACH DEN GRUNDSÄTZEN:

EHRlichkeit - ÖKONOMISCH VERTRETBARE UMSETZUNGSVORSCHLÄGE
HOHE QUALITÄT ZUM FAIREN PREIS - ÖKOLOGISCH & NACHHALTIG BAUEN
TERMINTREUE - KUNDENZUFRIEDENHEIT

WIR VERARBEITEN FÜR SIE DEN ÖKOLOGISCHEN BAUSTOFF PORENBETON DER FIRMA **YTONG**

Donaulände 35, 2410 Hainburg an der Donau • Telefon: 02165 / 65554

www.tegmen-bau.at • office@tegmen-bau.at

Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg

Wasser Marsch

Liebe Altenburgerinnen, liebe Altenburger!
Liebe Freunde und Mitglieder der FF Bad Deutsch-Altenburg!



Es war ein an Bewerbungen reicher Sommer

ABSCHNITTSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB

des Abschnitts am 10. Mai 2014 Bruck in Götzendorf
Unsere Bewerbungsgruppe konnte erstmals Bewerbungserfahrung sammeln und das Gelernte anwenden. Die Gruppe trat sowohl in der Disziplin in Bronze als auch in Silber an. Am Ende des Tages war klar zu sehen, was noch geübt werden muss. Die Erleichterung war aber bei allen groß.



BEZIRKSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB

am 31. Mai 2014 in Hollern
Unsere Bewerbungsgruppe konnte sich mit über 20 Gruppen aus dem Bezirk Bruck/L. und angrenzenden Bezirken messen. Die Feuerwehrleute gaben beim Löschangriff sowie beim Staffellauf ihr Bestes. Auch wenn die Positionen in Silber erst vor Ort gezogen wurden, klappte das Zusammenspiel untereinander ohne Problem und das lange Training machte sich positiv bemerkbar.



ABSCHNITTSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB

des Abschnitts Hainburg am 15. Juni 2014 in Haslau
Wegen dem Hochwasser Mitte Mai musste der Termin verschoben werden. An diesem Sonntag war eine Verbesserung der Leistung schon deutlich sichtbar und am Ende des Tages passierte dann, womit keiner gerechnet hat: Die Bewerbungsgruppe konnte einen **Pokal für die Leistung im Bewerb in Silber** mit nach Hause bringen.

LANDESFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB

vom 27. bis 29. Juni 2014 in Retz
1.350 Feuerwehrgruppen aus ganz Niederösterreich traten zum Vergleich an. Auch die Bewerbungsgruppe aus Bad Deutsch-Altenburg war dabei. Am Freitagnachmittag reisten die Feuerwehrleute samt Zelt und Campingbetten an, um am Samstag im Bewerb in Bronze und Silber anzutreten. Trotz enormer Hitze waren die Leistungen gut und die Freude groß.

Der Abend wurde dann auf dem riesigen Zeltplatz verbracht. Am Sonntag fand die feierliche Siegereverkung am Hauptplatz in Retz statt. Nach den Dankesworten von **Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und den höchsten Feuerwehrvertretern** wurden die besten Feuerwehrgruppen geehrt und alle Teilnehmer bekamen ihre Abzeichen. Darunter auch 7 Mitglieder unserer Feuerwehr; sie erhielten das **Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber**. Mit dabei waren:

Michael Anger, Judith Geng, Manuel Holcik, Lisa & Stefan Gumprecht, Markus Kaufmann, Manfred & Mario Robitza, Luca Trott, Oliver Witha und Dominik Zowa.



Die Freiwillige Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg gratuliert recht herzlich zum Erfolg!



Feuerwehrjugend Bad Deutsch-Altenburg

Abend der offenen Tür am 9. Mai

Jeden Freitag um 17 Uhr finden die Treffen der Feuerwehrjugend statt. Wie so ein Abend bei der Feuerwehr aussieht und was die jungen Mitglieder der Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg können, wollten sie einmal einem größeren Publikum zeigen.

Zuerst demonstrierte die Feuerwehrjugend in einer Einsatzübung **die Befreiung einer Person aus einem verunfallten Fahrzeug**. Unterstützt von Mitgliedern der Aktivmannschaft retteten die Jugendlichen den eingeklemmten Lenker schonend aus dem Auto und bewiesen, dass sie viel über die Handhabung der Geräte und den Ablauf eines sicheren Einsatzes wissen.

Danach luden die Feuerwehrjugendmitglieder alle Besucher, vor allem die zahlreichen Kinder ein, bei **verschiedenen Stationen** mitzumachen. Bei Kübelspritzen, Leinensackwerfen und Schlauchkegeln kam der Spaß nicht zu kurz. Mit viel Begeisterung erklärten die Jugendlichen auch die Fahrzeuge und Geräte, um den Besuchern einen guten Einblick in die Arbeit der Feuerwehr zu geben.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen und interessierten Besuchern!



Feuerwehrjugend-Tag am 21. Juni

Der 21. Juni 2014 wurde zum „Feuerwehrjugend-Tag“ erklärt. Einen ganzen Tag lang wollte die Feuerwehrjugend miteinander verbringen, um zuerst einen Ausflug zu machen und dann beim **BEZIRKSFEUERWEHRJUGENDLEISTUNGSBEWERB** anzutreten.

Um 9.09 Uhr ging es vom Bahnhof Bad Deutsch-Altenburg zum Flughafen Wien-Schwechat, wo **Manfred Sommerer**, Mitglied unserer Freiwilligen Feuerwehr und beruflich bei der Betriebsfeuerwehr des Flughafens tätig, eine Rundfahrt für die Jugendlichen organisiert hatte. Wichtigste Station dabei war natürlich die Wache der Flughafenfeuerwehr. Höhepunkte waren die Fahrt mit einem

der großen FLF, einem Löschfahrzeug speziell für das Flugfeld und den Flughafen einmal von oben zu sehen – vom neuen Hubsteiger aus.



Sehr erfolgreich verlief dann der Nachmittag für unsere Feuerwehrjugend beim **BEZIRKSBEWERB IN PACHFURTH**. Die **Bewerbsgruppe in Bronze** durfte sich über den **3. Platz** und einen Pokal freuen. Auch im **Bewerb um Silber** konnte die Gruppe aus Bad Deutsch-Altenburg (unterstützt von einem Jugendlichen aus Berg und einem aus Wolfsthal) den **3. Platz** erreichen. Drei Mitglieder unserer Feuerwehrjugend erkämpften den **1. Platz in Silber in der gemischten Gruppe** Wolfsthal-Berg-Bad Deutsch-Altenburg. Die Freude über die Erfolge war groß, denn die Gruppe hatte nicht mit diesem guten Ergebnis gerechnet.

Die Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg gratuliert den Jugendmitgliedern zu den tollen Leistungen!

Nach der Sommerpause wird ein Feuerwehrjugend-Wochenende von 29. bis 30. August 2014 stattfinden. Die wöchentlichen Treffen beginnen wieder am Freitag, den 5. September 2014 um 17.00 Uhr.



Radtouren geführt von Rudi Schmid



An unseren beliebten Radausflügen können Sie bis spät in den Herbst teilnehmen!

jeden **MITTWOCH** von 03. September bis 22. Oktober 2014

TREFFPUNKT: 16 Uhr Reception Kurhaus
DAUER: circa 2 Stunden **UNKOSTENBEITRAG:** € 3,00 pro Person
AUSRÜSTUNG: Getränke und Verpflegung, festes Schuhwerk, ev. Regenbekleidung

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Eine Kooperation von Verein Pro Altenburg — Kurkommission — Kurzentrum Ludwigstorff

Kurzentrum Ludwigstorff ***

von 10 bis 18 Uhr



Fremdenverkehrsverein Bad Deutsch-Altenburg



Obmann: Wolfgang Reinisch
Telefon: 0676/7846880
e-Mail: fam.reinisch@dialog-gruppe.at
Konto: IBAN AT233021600100200807 BIC SPHBAT21XXX

Liebe Altenburgerinnen, liebe Altenburger!

In der heutigen Ausgabe unserer Gemeindezeitung möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des Fremdenverkehrsvereins Bad Deutsch-Altenburg im ersten Halbjahr 2014 geben.

Broschüre „Kleindenkmäler in Bad Deutsch-Altenburg“

Am 25. April wurde im Gemeindeamt der 1. Band der Schriften zur Ortsgeschichte über die in Bad



Deutsch-Altenburg befindlichen Kleindenkmäler vorgestellt. Diese Broschüre hat bisher großen Anklang gefunden und wir möchten auf diesem Weg allen Firmen und Institutionen danken, die durch

eine Werbeeinschaltung zu den Druckkosten beigetragen haben.

Der Band kann nach wie vor beim Obmann des Fremdenverkehrsvereins Wolfgang Reinisch (0676-7846880) und im Gemeindeamt zum Preis von € 9,00 bezogen werden.

Der Reinerlös

wird zur Erhaltung dieser Denkmäler verwendet.

Restaurierung der „Marc-Aurel-Säule“

Die Säule steht direkt am Donauufer und wurde im Jahr 1963 vom Fremdenverkehrsverein Bad



Deutsch-Altenburg errichtet. Durch das Hochwasser der Donau im Vorjahr wurde das Denkmal wieder einmal stark in Mitleidenschaft gezogen. Wir haben deshalb um Förderung im Rahmen der Behebung von Hochwasserschäden angesucht. Zusammen mit der Marktgemeinde konnte kürzlich die Sanierung des Natursteinpflasters und des Sockel durch die Firma Pittel & Brausewetter erfolgen.

Sanierung der „Totenleuchte“

Die Leuchte befindet sich am Eingang zum Friedhof. Die Arbeiten erfolgen im Zusammenwirken mit dem Bundesdenkmalamt und werden durch die Sparkassenstiftung Hainburg gefördert.

Damit zusammenhängend wurde auch der Zugang in den Friedhof mit Randsteinen eingefasst.



100 Jahre Pressburger-Bahn

Vor 100 Jahren im Februar 2014 wurde die Bahn in Betrieb genommen. Über deren Geschichte haben wir in drei Artikeln in der Gemeindezeitung bereits informiert.

Zur Beleuchtung der damaligen Verkehrssituation möchten wir Ihnen die beiden nachfolgenden Artikel aus dem „Niederösterreichischen Grenzboten“, der damals vom Deutschen Preßverein in Hainburg herausgegeben wurde, nicht vorenthalten:

Ausgabe Nr. 11 vom 15. März 1914 Deutsch-Altenburg (Von der Ueberfuhr)

Zur Bequemlichkeit des Publikums hat der Donau-Ueberfuhrer Karl Schradmeier in Stopfenreuth folgende bestimmte Ueberfuhrzeiten eingeführt, mithin kann sich es Jedermann genau einteilen, daß man nicht lange warten muß. Dieser Ueberfuhrplan korrespondiert mit den nach Wien abgehenden und von Wien ankommenden Zügen der elektrischen Bahn Wie-Preßburg überein. Ab Stopfenreuth (Donaulände) 6 Uhr 20 Minuten früh, 8 Uhr 15 Minuten früh, 4 Uhr 20 Minuten nachmittags. Ab Deutsch-Altenburg (Donaulände) 8 Uhr früh, 10 Uhr 20 Minuten früh, 2 Uhr 10 Minuten nachmittags, 6 Uhr 10 Minuten abends. Selbstverständlich bleibt der Verkehr in den Zwischenzeiträumen nach Bedarf aufrecht. Giltigkeit bis 30. April 1914.

Ausgabe Nr. 22 vom 31. Mai 1914 Deutsch-Altenburg (Postalisches)

Nach Eröffnung der elektrischen Wien-Preßburg wurde seitens der k.k. Post und Telegrafendirektion der Frühzug der Staatsbahn als Postzug aufgelassen.

1. Baufachtag

am 28. April 2014 in Zusammenarbeit mit



Bei dieser Abendveranstaltung gaben Fachkräfte aus der Industrie hilfreiche Informationen rund um das Thema Bauen und Sanieren und standen interessierten Teilnehmern und Teilnehmerinnen für verschiedene Anfragen zur Verfügung.

Reges Interesse bestand bei den Themen Schimmelbekämpfung, Isolierung und Abdichtung, Fassadenneugestaltung bzw. Altbausanierung.

Aufgrund der Vielfalt der Themenbereiche wird der Baufachtag künftig 2x jährlich stattfinden.

Datum und Inhalt der nächsten Veranstaltung werden wieder in der Gemeindezeitung veröffentlicht.



HUNDESORTCLUB HAINBURG/D. Herbst-Kurs 2014

Am Ausbildungsplatz – Fischerweg 1
Für alle Hunde (Rassehunde und Mischlinge)

**Kursbeginn am Samstag, den 06. September 2014,
(Kursdauer 3 Monate)**

**Welpenkurs (Alter 3 bis 5 Monate), Junghundekurs (Alter 6 bis 9 Monate),
Junghundeveranlagung, Begleithundekurs (Alter ab 9 Monate), Sachkundenachweis,
Fortgeschrittenenkurs, Sportschutz-, Fährten- und Agility-Kurs (Hunde mit Prüfung)
und Breitensport (Neu)**

**Anmeldung am Mittwoch, den 27. August und 03. September 2014 ab 18:30 Uhr
sowie am Sa. den 06. September 2014 ab 11.00 Uhr!**

**Bitte zur Anmeldung gültigen Impfpass und wenn vorhanden
Ahnennachweis mitbringen!**

Auskunft: HSC Hainburg – 0664/ 1241800 (ab 18.00 Uhr)

hundesportclub-hainburg@a1.net oder www.hundesportclub-hainburg.at

Bezahlte Anzeige



SONNENKRAFTWERK

Jetzt Photovoltaik-Anlage installieren und ab sofort eigenen Strom produzieren!

**Ganz einfach Energie erzeugen.
Mit dem EVN SonnenKraftwerk.**

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt.

Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren
evn.at/sonnenkraftwerk oder 0900 800 222

Die EVN ist immer für mich da.



**WIENER
STÄDTISCHE**
VERSICHERUNGSAGENTUR



Wolfgang MANN

0664 / 817 37 27

w.mann@wienerverein.org

- Pensionsvorsorge
- Krankenversicherung
- Unfallversicherung
- Haushalt- / Eigenheimversicherung
- Finanzieren / Bausparen
- Kfz-Versicherung / -Anmeldung
- Bestattungsvorsorge
- Überführungsservice

2405 Bad Deutsch Altenburg, König Stefan Gasse 12

SONDERAKTION!

Beim Abschluss einer Eigenheim- oder Haushaltsversicherung erhalten Sie bis zu 50 % RABATT! Vereinbaren Sie einen Termin!



Die Urkunden für die Teilnahme an „Little Doolittle“ werden überreicht.

26.Juni 2014 „TREFFPUNKT ABSCHLUSSFEST“

Die Kinder präsentierten ihren Eltern und Großeltern einen zusammenfassenden Einblick aus allen bisherigen Treffpunkten. Sie zeigten vor, wie geschickt sie sich bewegen und was sie auf der Trommel musikalisch darstellen können. Außerdem bewiesen sie ihr Wissen über Tiere in einem Quiz, wobei auch die Eltern zum Mitmachen eingeladen waren.



„Wir können trommeln, hört mal alle her!“



Das Fallschirmtuch macht großen Spaß!

Die kleinen Tierexperten verstecken Hundeleckerlis.



Gleichgewichtsübungen

Kontaktmöglichkeiten
Telefon: 0680-3202782
Mail: treff.verein@gmail.com
Facebook: Treffpunkt Verein

Treffpunkt Verein



6. Mai 2014

„TREFFPUNKT MIT MUSIK UND TANZ“

Im Mittelpunkt standen diesmal **Tanz und Körper-trommeln** unter dem Motto: „Wir können trommeln, hört mal alle her!“



22. Mai 2014 „TREFFPUNKT MIT BEWEGUNG“

Ausprobiert wurden alle Grundbewegungsarten und die Kondition der Kinder wurde bei verschiedenen **Laufspielen** unter Beweis gestellt.



5. Juni 2014

„TREFFPUNKT MIT MUSIK UND TANZ“

Die Kinder **bauten** sich ihre **eigene Trommel** aus einem Blumentopf und einer ganzen Menge Backpapier. Der Klang kommt einer Profitrommel sehr nahe!



15. Mai 2014 „TREFFPUNKT MIT NATUR“

Diesmal war die **Zuordnung von Tierstimmen** eines Bauernhofes gefragt. Zum Schluss bastelten die Kinder eine große Mensch-Tier-Collage.



12. Juni 2014

„TREFFPUNKT MIT NATUR“

Im Mühlgarten wurde von der Kindergruppe ein ganz besonderes **Natur-Parfum** aus verschiedenen Pflanzen zusammengemischt und anschließend begaben sie sich auf Insektensuche.



Fragen Sie Ihren NOTAR ...

DR. BERHARD PUHL

Öffentlicher Notar

Wienerstraße 4

2410 Hainburg

Tel.: 02165/62420

Fax: 02165/62420-20

kanzlei@notar-puhl.at

www.notar-puhl.at



IMMOBILIENERTRAGSSTEUER

Mit 1.4.2012 ist - von vielen unbemerkt und auch heute noch nicht allgemein bekannt - das sogenannte Immobilienertragsteuergesetz in Kraft getreten, womit die bis dahin geltende Spekulationssteuer, die mit 10 Jahren befristet war, ersetzt wurde. Nunmehr unterliegen auch private Verkäufe von Grundstücken, Häusern und Wohnungen grundsätzlich dieser Steuer, und zwar unbefristet.

Wurde das nunmehrige zum Verkauf anstehende Objekt nach dem 1.4.2002 erworben, sind in der Regel vom Gewinn (nicht vom Verkaufserlös), der sich aus der Differenz aus Verkaufspreis abzüglich Kaufpreis, Anschaffungskosten sowie bestimmte Instandsetzungs- und Herstellungsaufwendungen ergibt, 25% an das Finanzamt zu bezahlen.

Wurde das Verkaufsobjekt jedoch vor diesem Termin gekauft, beträgt die Steuer pauschal 3,5% vom Verkaufserlös.

Erfolgte allerdings nach dem 31.12.1987 und nach dem letzten Kauf eine Umwidmung von Grünland in Bauland so beträgt die Steuerbelastung 15% vom Kaufpreis.

Befreiungen von der Besteuerung sind dann vorgesehen, wenn der Verkäufer das Vertragsobjekt eine gewisse Zeit als Hauptwohnsitz genutzt hat oder es sich um ein selbst errichtetes Gebäude(kein Fertigteilhaus !) handelt, wobei in diesem Falle aber für den Teilkaufpreis, der auf das Grundstück entfällt, die Steuer zu entrichten ist.

Die genaue Berechnung kann im Einzelfall durchaus kompliziert sein und ist grundsätzlich vom Vertragsrichter vorzunehmen.



Kommunale Sicherheit

SPRECHSTUNDE

mit dem „Dorfpolizisten“

Sicherheitsmanager Bez. Insp. ERICH SNITILY

im Gemeindeamt

1 x im Monat von 9 bis 10 Uhr

Der genaue Termin wird im Schaukasten des Gemeindeamtes und auf der Homepage www.bad-deutsch-altenburg.gv.at bekanntgegeben!



Die Inspiration.



Die Perfektion.



Husqvarna Automower® - das ORIGINAL schon ab € 1.497,-

Landtechnik, KFZ, Metallbau
Forst- & Gartengeräte

FBM

Ges.m.b.H.

2292 Engelhartstetten
Stopfenreutherstraße 20

Telefon 0 22 14 / 32 88
e-mail: ebm@aon.at

Vollautomatisch und so leise wie kein anderer - Husqvarna Automower®, das Original unter den Mährobotern.



Husqvarna

Copyright © 2014 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten. Unverbindliche Preisangaben in Euro inkl. MwSt.

WIR ERSUCHEN ALLE
GRUNDSTÜCKSBESITZER, IHRE
LEERSTEHENDEN OBJEKTE
VOR ALLEM WÄHREND DER
SOMMERMONATE ZU MÄHEN!!!

Bezahlte Anzeige

Auf zum 4. Brucker Akkuschauberrennen!

Am SA, 30.08. glühen wieder die Akkuschauber am Brucker Hauptplatz

Neben der Hauptattraktion – den kreativen Akkuracern – wird es auch ein attraktives Rahmenprogramm geben.

- Elektromobilität (z.B. Tesla Roadster)
- Kinderhüpfburg
- Zuckerwatte & Schießbude uvm...

Gestartet wird in 2 Rennklassen:

Kinder/Jugendliche bis 16 und Erwachsene

Ist für den Gewinn des Rennens natürlich ein schnelles Gefährt nicht unwichtig, so werden Kreativität & Originalität der Teams unabhängig von der Platzierung oder Rennklasse mit dem Preis der Jury bedacht. Wie auch schon im letzten Jahr wird das Publikum zusätzlich das „Team der Herzen“ küren können, welches mit dem Publikumspreis geehrt wird.

Anmeldefrist für die Team: 22. August 2014

Infos und Details unter: www.bruckelektrisiert.at/akkuschauberrennen



WINDPARKFEST – FR, 19.09.2014 ab 15 Uhr



WO: Windpark Bad Deutsch Altenburg Petronell, Anlage 1
Eine Einladung mit Anfahrtsbeschreibung ergeht noch zeitgerecht an alle Haushalte.
Mit diesem Fest wollen wir die heurige Fertigstellung der **Windparks Bad Deutsch-Altenburg Carnuntum und Rohrau**

mit Speis & Trank,
mit Musik & (kurzen) Ansprachen,
mit Kinderprogramm & Gewinnspiel

gemeinsam mit Ihnen feiern!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

“COME AND JOIN THE RAILROAD BLUES” CARNUNTUM DRAISINE SO, 17.08. – Abfahrt 10 Uhr

Gerald “Mr. Taro” Straus und Christian Prechtl unterhalten Sie auch heuer wieder mit Railroad Blues auf der Carnuntum Draisine.

Anmeldungen unter:

info@carnuntumdraisine.at oder 0699 / 171 681 00

Abfahrt beim Draisinenbahnhof Bruck/Leitha



Bezahlte Anzeige

Volksschule Bad Deutsch-Altenburg



Schulabschlussfest

Alljährlich veranstaltet der Elternverein unserer Volksschule ein Schulabschlussfest. Der Reingewinn kommt den SchülerInnen zugute. Für das Schulabschlussfest 2013/14 gilt unser besonderer Dank den zahlreichen *Tombolaspendern*, Herrn *Roman Pantucek* für die Organisation einer Bühne und die Tontechnik sowie dem *Hausherrn Pater Paul Balint*.

Vorlesen im Kindergarten

Am letzten Montag des Schuljahres besuchte die 1. Klasse den Kindergarten. Die SchülerInnen wurden in Gruppen aufgeteilt und lasen den Kindergartenkindern das Buch „*Krok kommt in die Schule*“ vor.

Die Fotos dazu finden Sie im Beitrag des Kindergartens!

Aktion Jugend zum Tennis

Der *Tennistrainer Frantisek Cveingos* kam im Mai zu uns an die Schule und brachte den Kindern im Rahmen einer Turnstunde den Tennissport näher. Auch in diesem Schuljahr wurden wir in der letzten Schulwoche wieder vom Tennisclub Bad Deutsch-Altenburg zum Schnuppern und zu einer Jause auf den Tennisplatz eingeladen.



Aktion „Hallo Auto!“

Am 11. Juni 2014 nahm die 3. Klasse mit ihrer *Lehrerin VL Theresa Wildberger* im Rahmen der Verkehrserziehung an der vom ÖAMTC und der AUVA unterstützten Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto!“ teil.



Jedes Kind hat dabei die Möglichkeit unter Anleitung ein Auto mit eigens an der Beifahrerseite eingebautem Bremspedal selbst zum Stillstand zu bringen.

Das trägt zu mehr Verständnis gegenüber Autofahrern und zu einem vorausschauenden und vorsichtigeren Verhalten im Straßenverkehr bei.

Workshop „Arbeit mit Ton“

Frau *Helene Graf* besuchte die 4. Klasse, um den SchülerInnen die Arbeit mit Ton näher zu bringen. Die Kinder waren mit viel Eifer bei der Sache und stellten wunderschöne Objekte aus Ton her.



Kinderfahrräder

Tipps zum Kauf von Rad, Helm & Co.

Das erste richtige Fahrrad ist für Kinder meist eine große Sache. Neben der richtigen Größe und Ausstattung spielt auch die Ausrüstung gemäß Straßenverkehrsordnung eine wichtige Rolle. Für Kinder bis 12 Jahren gilt die Helmpflicht.

DIE PASSENDE GRÖSSE

Beim Kauf eines Kinderfahrrads ist es wichtig, die richtige Größe auszusuchen. Das Rad sollte nicht mit dem Kind „mitwachsen“, denn ist es zu groß, erreicht das Kind den Boden nicht mit den Füßen und kann sich nicht mit beiden Händen am Lenker festhalten. Da hilft es auch nicht, den Sattel abzusinken. Ist der Durchstieg tiefer, können die Kinder leichter auf- und absteigen. Flaschenhalter am Durchstieg behindern eher beim Auf- und Absteigen, Spielzeuge wie große Hupen oder Körbe lenken ab und verletzen bei einem Sturz.

DIE RICHTIGE AUSSTATTUNG

Das **Tretlager**, an dem die Kurbeln und Pedale montiert sind, sollte etwas schmaler sein als bei Rädern für Erwachsene. Der **Lenker** sollte etwas breiter als die Schultern des Kindes sein. Für die **Pedale** gilt: je breiter desto besser und auf jeden Fall rutschfest!



Die **Griffe** am Lenker sollten breit und komfortabel mit dicken elastischen Enden sein.

Empfehlenswert ist auch ein **Ständer**, um das Fahrrad abstellen zu können.

Gemäß Straßenverkehrsordnung ist auch für Kinderfahrräder folgende Ausrüstung Pflicht:

eine **weiße Beleuchtung** vorne und eine **rote** hinten am Fahrrad, **Reflektoren** in den **Speichen**, auf den **Pedalen** und ein **zusätzlicher weißer Reflektor** vorne beziehungsweise ein roter hinten am Rad.

FAHRRADHELMPFLICHT NICHT VERGESSEN

Seit Mai 2011 sind Fahrradhelme für Kinder bis 12 Jahre Pflicht. Das gilt auch für Kinder die im Kindersitz oder im Fahrradanhänger mitfahren. Ein Fahrradhelm muss fest sitzen. Er darf also auch dann nicht verloren gehen, wenn bei offenem Helmverschluss der Kopf leicht nach vorne gebeugt geschüttelt wird. Wichtig ist auch, beim Kauf auf Prüfzeichen zu achten und ein helles Design beziehungsweise einen Helm mit reflektierenden Aufklebern zu wählen, damit das Kind gut für andere VerkehrsteilnehmerInnen sichtbar ist.



Die neue A nach B | VOR App



Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn?

Gibt es auf der Strecke Verspätungen oder Baustellen?

Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Die neue App ab sofort kostenlos für Android und IOS herunterladen!



Gratis Energie von der Sonne

Thermische Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung, als Zusatzheizung oder auch zur Schwimmbaderwärmung sind längst auf dem neuesten Stand der Technik und liefern zuverlässig kostenlose Energie.

WARMWASSERAUFBEREITUNG

Eine einfache Solaranlage liefert warmes Wasser für Küche und Bad. Über das Jahr betrachtet kommen bis zu 70 % des Warmwassers von der Sonne, der Rest vom Heizkessel. Für einen Vier-Personenhaushalt genügen 6 bis 8 Quadratmeter Flachkollektoren in Verbindung mit einem 300 bis 400 Liter Warmwasserspeicher. In ihrer Lebensdauer von mindestens 25 Jahren spart die Solaranlage rund 75.000 Kilowattstunden Heizenergie und damit 10.000 Liter Heizöl oder 8.500 Kubikmeter Gas ein. Darüber hinaus verlängert sie die Lebensdauer Ihres Heizkessels, weil dieser im Sommer nicht mehr betrieben werden muss.

WÄRME FÜR IHR HAUS

Immer häufiger werden größere Solaranlagen installiert. Sie sorgen für Warmwasser und unterstützen gleichzeitig die Raumheizung. Das spart Kosten, Brennstoff und Emissionen! Für ein gut gedämmtes Einfamilienhaus mit einer Wohnfläche von 130 m² sind ca. 15 bis 25 m² Kollektorfläche und ein Solarspeicher mit 1.000 bis 1.500 Liter Volumen sinnvoll. Damit werden jedes Jahr 25 bis 35 % der Heizkosten gespart.



© Rainer Burger

WARMES WASSER FÜR IHR SCHWIMMBAD

Sonnenwärme eignet sich auch hervorragend zur Erwärmung von Schwimmbädern. Eine größere Solaranlage (wie z. B. zur Raumheizung) kann im Sommer problemlos ein Schwimmbad erwärmen.

Die einfachste Form der Schwimmbaderwärmung ist die Verwendung von Solarschwimmbadabsorbern, die allerdings keine zusätzliche Warmwasseraufbereitung oder Beheizung von Wohnräumen ermöglichen.

Umweltgemeinderat Ing. Andreas Hruschka

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **ENERGIEBERATUNGSHOTLINE**

der **Energie- und Umweltagentur NÖ**

Telefonnummer 02742 221 44

Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr

Mittwoch von 9 bis 17 Uhr

www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at



Bezahlte Anzeige

Bischof Durkowitsch

Seligsprechung am 17. Mai 2014 in Iasi/Rumänien

Die Seligsprechung war ein ergreifendes Erlebnis. Dank der intensiven Vorbereitung unseres **Dechants Pavel Balint** wurde unsere 6-köpfige Gruppe wie eine VIP-Delegation empfangen und während der ganzen Zeit auch so betreut. Am Vortag der Seligsprechung wurde im Panorama-restaurant des Hotels ein Galaessen gegeben, dabei war die hohe Geistlichkeit durch den **Bischof von Iasi Msgr. Petru Gherghel** vertreten.

Dechant Pavel Balint und ich überreichten dem Bischof eine eigens für dieses Ereignis von **Tanja Windholz-Kurzmann** kreierte **DURKOWITSCH-TORTE**, die ein regelrechtes Blitzlichtgewitter auslöste. **Ing. Josef Ulm** brachte **WEINE MIT DER ETIKETTE DES GEDENKSTEINES** von Bischof Durkowitsch mit.



Herr **Otto Hartl** übergab ein Buch über Bad Deutsch-Altenbuch, welches von **Vizebürgermeister Ernest Windholz** inklusive persönlicher Widmung gesponsert wurde.



Die **SELIGSPRECHUNG** fand im vollbesetzten Stadion von Iasi statt. Ich durfte eine der Fürbitten lesen. Für diesen Auftritt hatte ich die NÖ Landestracht gewählt. Völlig überraschend und für mein Empfinden auch einmalig wurde ich von Vertretern verschiedenster Nationen aus aller Welt euphorisch auf Bad Deutsch-Altenburg angesprochen. Das Foto von einer Person, die aus der Ortschaft kommt, wo die Geburtskirche und das Taufbecken von einem heiligen Märtyrer stehen, war offenbar sehr begehrt.

Da habe ich zutiefst gespürt, dass Bad Deutsch-Altenburg durch unseren Märtyrer-Bischof Durkowitsch der ganzen Welt präsentiert wird.

Seien wir stolz auf unseren seligen Märtyrer-Bischof Durkowitsch, der in Bad Deutsch-Altenburg geboren wurde, hinaus ging in die Welt und für seinen Glauben starb.

Brigitte Reiner-Schirbrand



Lesestunde mit Schülerinnen und Schülern der Volksschule

Am letzten Montag des Schuljahres besuchte die 1. Klasse der Volksschule unseren Kindergarten. Die SchülerInnen wurden in Gruppen aufgeteilt und lasen den Kindergartenkindern das Buch „Krok kommt in die Schule“ vor.



Mit dem **Top-Jugendticket um € 60,00** können alle im Verkehrsverbund fahrenden Busse und Bahnen benützt werden.

- Das **Jugendticket um € 19,60** gilt hingegen nur für Fahrten zwischen Haupt-wohnsitz und Schule oder Lehrstelle.
- Das Jugendticket kann von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.
- Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.
- Gültigkeit
1. September 2014 bis 13. September 2015
- Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Auch für das Schuljahr 2013/2014 ist das noch bis zum 18. August möglich.



Alle Infos auf www.vor.at

Kindergarten Bad Deutsch-Altenburg



Öffnungszeiten:

Montag: 7:00 - 16:00 Uhr
 Dienstag: 7:00 - 17:00 Uhr
 Mittwoch: 7:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag: 7:00 - 16:00 Uhr
 Freitag: 7:00 - 14:30 Uhr

NEU: Dienstag bis 17 Uhr geöffnet! Bis Freitag den 8. August 2014 ist der Kindergarten geschlossen!

Julia Prosenbauer mit ihrem Clinic Dog Kimmy!

Im Juni 2014 begeisterte das Duo mit tollen Kunststücken und gleichzeitig lernten die Kinder Wissenswertes über Hunde und den richtigen Umgang mit Tieren.



Abschlussfest am 27. Juni 2014

Dieses Jahr konnten sich die Kinder an einem **Kasperltheater** erfreuen.

Nach der **Darbietung von Liedern und Gedichten**, verabschiedeten wir uns schweren Herzens von 18 Kindern, die im Herbst **in die Volksschule wechseln** werden.

Rote Gruppe:

Christoph Hiermann, Michael Hofstädter, Louise Jaros, Beyza Asal, Chiara Greiner, Anja Strasser

Grüne Gruppe:

Stella Bohunicka, Patrick Androsch, Thomas Stöckbauer, Timo Englisch, Jan Jech, Patrik Dolak, Susanne Niklas, Michaela Giffinger

Gelbe Gruppe:

Sabina Bohunicka, Sean Baciak, Stella Veselsky, Emma Piffel



Wir bedanken uns im Namen der Kinder, bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonders dem Elternbeirat, Dechant Balint und dem Pfarrgemeinderat, Franz Pennauer und allen Sponsoren.



Die Seligsprechung des Märtyrerbischofs Dr. Anton Durkowitz im Stadtstadion von Iasi/Rumänien wurde im Pfarrsaal live übertragen.

Feierliche Dankmesse am 4. Juni 2014 anlässlich der Seligsprechung von Bischof Durkowitz mit dem Bischof von Iasi/Rumänien Msgr. Petru Gherghel



Dechant Pavel Balint
Bischofsvikar Msgr. Dr. Rupert Stadler
Bischof Msgr. Petru Gherghel
Vizebürgermeister Ernest Windholz

Fotos: E. Fürst



Unsere Pfarre hat Bischof Gherghel eine Reliquiarmonstranz und Pfarrer Balint ein Bischof Durkowitz-Kreuz geschenkt. Erzbischof Kardinal Schönborn, Bischofsvikar Stadler und Vizebürgermeister Windholz haben eine Durkowitz-Ehrenplankette erhalten.

Unsere Pfarre lebt



26. Mai 2014
Bittprozession
beim Mineurkreuz



29. Mai 2014
Erstkommunion



31. Mai 2014
Lichterprozession zur Lourdesgrotte



15. Juni 2014
Pfarrfest zum 60. Weihetag der Elisabethkapelle



22. Juni 2014
Fronleichnamsprozession



TERMINE August / September 2014

- 15. August** **Maria Himmelfahrt**
09 Uhr Hochamt / Marienkirche
zum Patrozinum der Kirche mit dem Kirchenchor
Mehlspeisenstand des Pfarrgemeinderats
vor dem Haupteingang des Friedhofs
19,30 Uhr Andacht / Marienkirche
Lichterprozession zur Lourdesgrotte
- 08. September** **08,15 Uhr Wortgottesdienst**
zum Schulanfang / Elisabethkapelle
- 21. September** **09,30 Uhr Erntedankfest / Pfarrhof**

22. Juni 2014
Fronleichnamsprozession



28. Juni 2014
Fest der Begegnung



Besuch der Afro-Asiatischen-Lateinamerikanischen Gemeinden (AAG) der Erzdiözese Wien.
Die Pfarrgemeinderäte von Bad



Deutsch-Altenburg und Hundsheim haben für das leibliche Wohl und die gute Laune der Gäste ihr Bestes gegeben. Mit der gemeinsamen Darbietung von „o Happy Day“ (Solo: Fabian Werdenich) kam der fröhliche Nachmittag zum Ausklang

